

Charakteristik des Rechtsextremismus

Der Rechtsextremismus stellt in Deutschland kein einheitliches Phänomen dar. Rassistische, antisemitische und nationalistische Ideologeelemente treten in verschiedenen Ausprägungen auf. Eine Überbewertung ethnischer Zugehörigkeit und damit einhergehend die Ablehnung des Gleichheitsprinzips der Menschen sind jedoch bei allen Rechtsextremisten festzustellen.

Gewaltorientierter Rechtsextremismus

Das Weltbild von gewaltorientierten Rechtsextremisten setzt sich aus rassistischen, Gewalt gegen Ausländer befürwortenden, antisemitischen und das demokratische System ablehnenden Ideologiebestandteilen zusammen. Sie definieren sich häufig über besondere Aktivitäten mit Erlebnischarakter, wie Hassmusik- und Kampfsportveranstaltungen.

Neonationalsozialisten (Neonazis)

Neonationalsozialisten orientieren sich am historischen Nationalsozialismus. Rassismus, Antisemitismus und Nationalismus prägen daher ihre Weltanschauung, die sich in einem autoritären, nach dem Führerprinzip organisierten Staat verwirklichen soll. Außerdem werden die Diktatur und die Verbrechen des Nationalsozialismus in revisionistischer Weise bis hin zur Holocaustleugnung umgedeutet.

Rechtsextremistische Parteien und Verdachtsfälle

Rechtsextremistische Parteien und entsprechende Verdachtsfälle haben es sich zum Ziel gesetzt, durch Wählerstimmen bei Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen parlamentarischen Einfluss zu erringen. In Brandenburg sind drei rechtsextremistische Parteien aktiv: „DER DRITTE WEG“, „Die Heimat“ (bis 2023 NPD) und der rechtsextremistische Verdachtsfall „Alternative für Deutschland“ (AfD).



Beratung und Unterstützung

Ihr Ansprechpartner in Brandenburg Helfen Sie mit!

Um extremistische Bestrebungen in Brandenburg noch effektiver aufzuklären, sind für uns Hinweise aus der Bevölkerung und von Behörden immer von Vorteil.

Haben Sie Fragen oder Beratungsbedarf? Möchten Sie eine Infoveranstaltung zum Thema anbieten oder uns Hinweise zu diesem Phänomenbereich mitteilen? Dann kontaktieren Sie uns:

☎ 0331 866-2699

✉ info@verfassungsschutz-brandenburg.de

🌐 mik.brandenburg.de/verfassungsschutz

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ministerium des Innern und für Kommunales
des Landes Brandenburg (MIK)
- Verfassungsschutz -

Henning-von-Tresckow-Straße 9-13 | 14467 Potsdam

Internet: mik.brandenburg.de/verfassungsschutz
E-Mail: info@verfassungsschutz-brandenburg.de

Druck:

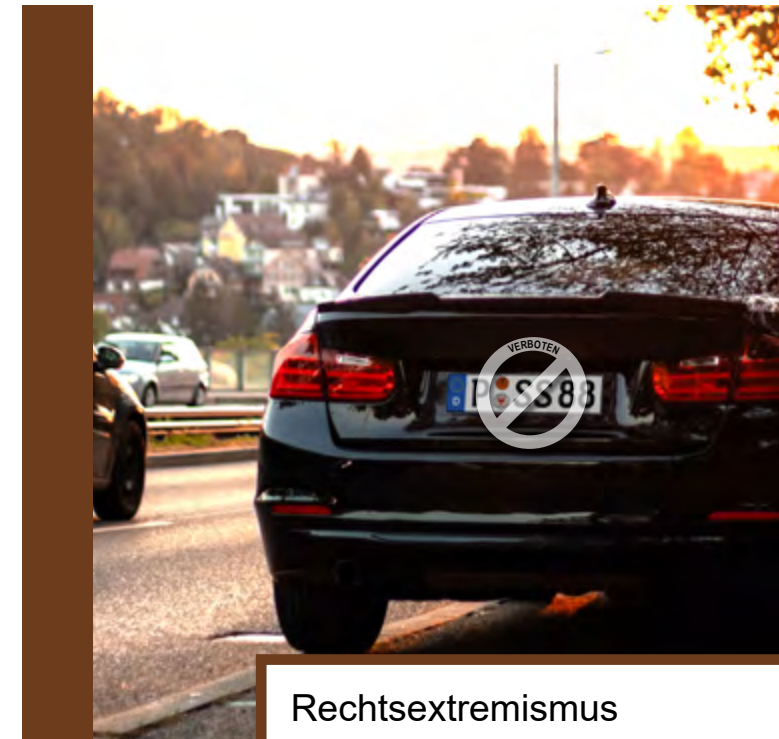
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Heinrich-Mann-Allee 104 B | 14473 Potsdam

Stand: März 2024 | 2. Auflage | 3000 Exemplare

Bilder
Titelseite: Unsplash / Christian Wiediger

Hinweis:

Diese Informationsschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer einzelnen Mitglieder zu verwenden.



Rechtsextremismus Missbrauch von Kfz-Kennzeichen

Verfassungsschutz
Brandenburg

Bundesweit verbotene Kombinationen

Viele Menschen verwenden ein Wunschzeichen an ihrem Fahrzeug. Damit streben sie nach Individualität. Das gilt vor allem für Verbindungen von Initialen mit Geburtsdaten.

Insbesondere die rechtsextremistische Szene missbraucht Kfz-Kennzeichen, um ihre Gesinnung codiert nach außen zu tragen. Entsprechende Kombinationen dienen so als Bekenntnis für Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung.

Bundesweit wurde sich darauf verständigt, folgende Buchstabenkombinationen nicht zu vergeben. Beispielhaft angewendet auf Brandenburg sind das:



HJ = Hitler Jugend

Jugend- und Nachwuchsorganisation der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP)



NS = Nationalsozialismus

Eine völkisch-antisemitisch-national-sozial-revolutionäre Bewegung in Deutschland mit der Partei NSDAP (1920-1945)



KZ = Konzentrationslager

Arbeits- und Vernichtungslager im deutschen Nationalsozialismus (1933-1945). Dort erfolgte bürokratisch und industriell durchorganisierter Mord an Millionen Menschen (Holocaust).



SS = Schutzstaffel

Ursprünglich für den Schutz Adolf Hitlers gegründete NSDAP-Organisation. Die SS war zentrales Terrorinstrument der nationalsozialistischen Diktatur und betrieb maßgeblich den Holocaust.



SA = Sturmabteilung

Paramilitärische Kampforganisation der NSDAP während der Weimarer Republik. Sie spielte als Ordnertruppe eine entscheidende Rolle beim Aufstieg der Nationalsozialisten.

In Brandenburg gesperrte Kombinationen

Die Vergabe von Kfz-Kennzeichen ist Ländersache. Neben den eben erwähnten bundesweit einheitlich verbotenen Buchstabenkombinationen auf Nummernschildern existieren für das Land Brandenburg weitere Zahlen- und Buchstaben-Kombinationen, die aufgrund ihrer Sittenwidrigkeit gesperrt sind.

Damit wird Rechtsextremisten die Möglichkeit weiter eingeschränkt, bestimmte Kfz-Kennzeichen für ihre Ideologie zu missbrauchen. Ebenso dient diese Maßnahme dem Schutz aller anderen Bürgerinnen und Bürger, unwissentlich ein Kfz-Kennzeichen mit solchen Codes zu nutzen.

Diese zusätzlichen Verbote beziehen sich häufig auf bestimmte Nutzungen der Zahlen „1“ und „8“. Im Alphabet steht die „1“ für das „A“. Rechtsextremisten nutzen die „1“ als Code für „Adolf“. Die „8“ steht im Alphabet für das „H“. Rechtsextremisten verwenden daher die „8“ als Code für „Hitler“ beziehungsweise „Heil“. Hinzu kommen Buchstaben-Zahlen-Kombinationen, welche für bestimmte verbotene Organisationen stehen. Das betrifft „BH 28“ und „C 18“. „BH 28“ ist die Abkürzung des im Jahr 2000 verbotenen neonationalsozialistischen Netzwerks „Blood and Honour“. „C 18“ steht für die neonationalsozialistische Gruppierung „Combat 18“. Sie ist seit dem Jahr 2020 verboten.

Die zusätzlichen Sperrungen für Neuvergaben, Reservierungen und Halterwechsel betreffen folgende Kombinationen*:



* Die Sperrungen beziehen sich bei den beispielhaft dargestellten Kennzeichen immer auf die in rot gesetzten Teilbereiche.

Beispiele für rechtsextremistische Codes

Neben den verbotenen Kennzeichen können folgende Buchstaben und Ziffern sowie deren Kombinationen auf einen rechtsextremistischen Kontext hindeuten:

(Auszug)

FG	Führer(s) Geburtstag
HC	Hatecore (ein in der rechtsextremistischen Szene verbreiteter Musikstil)
JN	Junge Nationalisten (Jugendorganisation der rechtsextremen Partei „Die Heimat“ – bis 2023 NPJ)
KC	„Kategorie C“ (eine rechtsextremistische Musikgruppe bzw. Band)
MR	Masterrace („Herrenrasse“)
VL	Vernichtungslager
WK	Weltkrieg
WP	White Power oder White Pride

14 Words
ist die Abkürzung der Parole des amerikanischen Neonazi-Führers David Lane („American Nazi Party“) – „We must secure the existence of our people and a future for white children“; wird häufig in der Kombination mit der Zahl 88 genutzt (1488).

25
Blut & Ehre (Blood & Honour)
(zweiter und fünfter Buchstabe im Alphabet)

168
Die Zahl bezieht sich auf das Bombenattentat des amerikanischen Rechtsextremisten Timothy McVeigh auf ein Regierungsgebäude in Oklahoma City im Jahr 1995, bei dem 168 Menschen getötet wurden.

198
Sieg Heil
(Neunzehnter und achter Buchstabe im Alphabet)

444
Deutschland den Deutschen
(dreimal der vierte Buchstabe im Alphabet)

204 bzw. 2004
20. April
steht für den Geburtstag Adolf Hitlers am 20.04.